Ein Fest für Hände und Füße

Das 4. Internationale Festival für Menschen - unabhängig von Behinderung und Benachteiligung in Reutlingen 30. Mai - 8. Juni 2008





Grußworte

Kultur vom Rande - Ein Fest für Hände und Füße bietet immer wieder neu die einmalige Gelegenheit, Menschen mit Behinderung nicht am Rande zu lassen, sondern ihre künstlerischen Fähigkeiten ins rechte Licht zu setzen. Alle Mitwirkenden zeigen ein außerordentliches Engagement und machen dieses Kulturfestival zum Fest für alle: Menschen begegnen sich, künstlerische Anregungen werden übernommen, die Breite des Programms umfasst Kinder, Jugendliche und Erwachsene und wird bestimmt manchen zum Klatschen und alle zum Tanzen bringen. Dafür danke ich allen Mitwirkenden und wünsche ein gutes Gelingen.

Sehr heelel Jar Carmen Warth

Carmen Würth Schirmherrin

Reutlingen schätzt sich glücklich, nun schon zum vierten Mal das Internationale Festival **Kultur vom Rande** ausrichten zu können. Haben doch die drei vorangegangenen Festivals gezeigt, auf welch hohem Niveau sich die künstlerische Arbeit, an der Menschen mit Behinderung beteiligt sind, bewegt.

Das Festival ist zu einer festen Größe im kulturellen Leben unserer Stadt geworden. Durch den Bau der neuen Stadthalle und die geplante Gestaltung ihres unmittelbaren Umfelds wird der Veranstaltungsort auch für zukünftige Festivals noch attraktiver werden.

Lalara Lose

Barbara Bosch Oberbürgermeisterin

Ein Festival wird zur Tradition und ist doch etwas ganz Neues und Einzigartiges. Die Träger laden alle ein, sich auf die Kunst mit Händen und Füßen im Sehen und Hören einzulassen. **Kultur vom Rande 2008** macht auf besondere Produktionen im Bereich von Tanz, Theater, Pantomime, Musik, Geste und Bildern aufmerksam, die präsentiert werden von Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Handicap.

Das Festival ist gleichzeitig ein anschauliches Beispiel für die Kooperationsmöglichkeiten mit den kulturtragenden Einrichtungen unserer Stadt.

Mit Workshops, Straßentheater, Aktionen und Kunst am Zelt und in der Stadt bewegt sich das Festival auf die Reutlinger Besucher zu.

Das Zelt ist geöffnet, die Bühne ist frei, das Festivalcafé wartet herzlich willkommen!

BAFF (Lebenshilfe und Bruderhaus Diakonie)



bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg



Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg/ Reutlingen





Eröffnung

Freitag, 30. Mai, 17 Uhr am Zelt

Mit

Staatssekretär Dieter Hillebrand MdL Oberbürgermeisterin Barbara Bosch Thomas Wagner, Adolf Würth GmbH & Co. KG Prof. Dr. Hans Weiß, Fakultät für Sonderpädagogik Pfarrer Lothar Bauer, BruderhausDiakonie Roland Wille, Lebenshilfe Reutlingen und

Ich bin ok, Tanzeinlagen, Wien Bahattin Güngör, Solotanz, Reutlingen Beatstomper - DoppelPack, Körpermusik, Reutlingen

Anschließend Empfang im Festivalcafé



Abends im Zelt

Freitag, 30. Mai, 19.30 Uhr Anjali Dance Company, Banbury (GB) Something Wild

Mit einem Doppelprogramm aus wildem Tanz und lebhaftem Ausdruck eröffnet die international renommierte Anjali Dance Company das Festival. Ihre Tänzerinnen und Tänzer werden in Großbritannien als innovative Vertreter modernen Tanzes gefeiert.

Save The Last Dance (Choreografie: Vincent Dance Theatre) – Drei Jungs in der Kneipe. Musik aus der Jukebox. Alkohol und Erinnerungen. Angeberei und Sehnsucht.

Butterfly (Regie: Nicole Thomson, Choreografie: Suzette Neptune) - Film, Tanz und Musical. Kampfsport und Zerbrechlichkeit.

Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro

<u>Abends im Zelt</u>

Samstag, 31. Mai, 20 Uhr Theater Malaria, Gallneukirchen (A) Fallobst vom Olymp. Suche: Helden!

Die Journalisten Herodot, Tacitus und Homer entdecken bei ihren Recherchen Kriegsvorbereitungen von Agamemnon, dem Präsidenten Athens. Die Götter des Olymp, gelangweilt vom Desinteresse der Menschen, beschließen, sich auf die Erde zu beamen. Gaia, die Erdgöttin, und ihr Faun verstellen ihnen den Weg.

Damit beginnen Szenen der griechischen Sagenwelt – Geschichten von Krieg und Frieden, Flucht und Vertreibung, Liebe und Freundschaft. Die bekannten Figuren entwickeln sich weiter. Medea und Dido, Odysseus und Paris, Achill und Aeneas verschmelzen mit ihren Wünschen und Träumen.

Das Stück entstand in kreativer Zusammenarbeit

zwischen dem Theater Malaria und Gastschauspielern. Regie: Iris Hanousek-Mader

Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro





Abends im Zelt

Sonntag, 1. Juni, 19.30 Uhr Drei Stücke, ein Tanzabend

Danse Brute, Wien (A) Flamenco

Der Anfang: Die Zeit ist anderswo.

Zwei Figuren tauchen auf aus dem Nichts, schwimmen auf dem Meer ihrer Erwartungen und werden jäh in den Strudel ihres gemeinsamen Rhythmus' gesogen. Die Körper der vier Tanzenden von Danse Brute sprechen nicht, sie schreien ihre Bewegungen heraus, die ebenso von Stolz und Verletzbarkeit getragen sind wie die bodennahen Ausdrucksformen des Flamenco – eines Tanzes, der Gefühle ebenso spontan wie glaubwürdig darstellen kann.

Choreografie: Sonja Browne

Ensemble pro arte, Wien (A) Der Tanz im Narrenturm

Ein Tanz auf dem Glatteis der Evolution: Von einer zynischen Ärztin als Fehler der Natur bezeichnet, versucht ein Kobold (Florian Jung), sich gegen sein Schicksal aufzulehnen und das Gefängnis seines Körpers



zu sprengen. Hüllenlos und nackt, analysiert er die Dramatik seines Daseins. Sehnsucht, Hoffnung, Wut brechen aus ihm heraus. Und das übermächtige Verlangen, frei zu leben, führt Kobold wie Ärztin an den Rand des Möglichen. Darsteller: Florian Jung und Martina Rauchenberger, Regie: Olga Felber Stuttgart (D)
Fragen an Ellen
Eine Spurensuche nach

Ellen Constantin,

Antworten einer begeisterten Tänzerin in einem spastischen Körper.
Entstanden aus einem Briefwechsel zwischen Choreografin und Tänzerin, gibt Ellen Constantin in diesem



Tanzstück Einblicke in ihr Leben und ihr Körpergefühl. Widersprüchliche Gefühle wie Wut, Zärtlichkeit, Humor und Hoffnung erwachen auf der Bühne zum Leben, ebenso wie die immer wiederkehrende Sehnsucht zu tanzen.

Tanz: Ellen Constantin, Choreographie: Christine Chu

Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro

Montag, 2. Juni, 20 Uhr Théâtre du Cristal, Paris (F) Le Dernier Cri - Der letzte Schrei

Anzug schwarz, Hemd weiß, Krawatte rot: Die Einheitsgestalten aus dem Niemandsland tragen keine Individualität zur Schau. Doch mit Poesie und Humor beginnt das Unerwartete, die Härte der Einheitswelt

aufzuweichen. Zufällige, außerordentliche Begegnungen stoßen eine Reise ins eigene Innere an, die sich im zweiten Teil des Stückes vollzieht. Inspiriert von Bildern des Malers René Magritte, trägt das



Stück mit "Le Dernier Cri" auch den Titel eines Magritte-Bildes. Das Ensemble des Théâtre du Cristal wird dabei durch Gastschauspieler ergänzt. Regie: Olivier Couder

Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro



Abends im Zelt

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr Württembergische Philharmonie Reutlingen, Experimentalorchester der BruderhausDiakonie und BAFF-Musiker Accompagnato -Die Kunst des Begleitens[®]

Uraufführung eines wagemutigen Orchesterprojekts

Das hat es in der deutschen Orchester-landschaft noch nicht gegeben: Musikerinnen und Musiker eines klassischen Sinfonieor-chesters treffen sich über mehrere Monate hinweg regelmäßig mit Menschen mit Behinderung, die selbst musizieren, schauspielern, dichten oder perfor-



men. Die Orchestermusiker horchen sich ein in unnachahmliche Stimmen, suchen nach passenden Tönen zu höchst individuellen Ausdrucksformen und üben sich in der Kunst des Begleitens.

Am Ende dieses intensiven Dialoges steht eine Musik, die zwischen Revue, Konzert und experimentellem Musiktheater schillert, maßgeblich geprägt von den Solistinnen und Solisten, ihrer ungebremsten Musikalität, ihrer überschäumenden Phantasie und ihren sperrigen Einfällen – ein Konzertspektakel mit Showtanz, Schamanengesängen und einer sterbenden Königin, mit Zirkusartisten, einem Solokonzert für Eintontrompete und einem Klaviervirtuosen, der keine Noten braucht.

Leitung und Komposition: Bernhard König, Köln

Accompagnato
ist ein gemeinsames
Projekt des Netzwerk
Süd im Rahmen von
Kultur vom Rande,
mit Unterstützung
des Freundeskreises
Württembergische
Philharmonie e.V.







ca. 21 Uhr JOMI, der Pantomime (D)

Was ist Pantomime? Kann man denn ohne Worte ganze Geschichten erzählen? Ist ein Pantomime nicht nur so etwas wie ein Clown?

JOMI versteht es, mit der Kunst seiner Mimik und Gestik zu bewegen. Dabei stellt er politische, sozialkritische und religiöse Themen dar und versteht sich ebenso auf Satire wie auf Parodie oder Lyrik. Josef Michael Kreutzer, von frühester Kindheit an gehörlos, hat seine Kunst bei Marcel Marceau in Paris gelernt.



Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro



Abends im Zelt

Mittwoch, 4. Juni, 20 Uhr Theater Reutlingen Die Tonne und BAFF-Theatergruppe, Reutlingen (D) Fulltime

Was raubt uns Zeit? Wer gibt sie uns?
Ist Zeit Geld? Wann steht die Zeit still?
Mit Fulltime begeben sich die Darsteller auf eine
Zeit-Reise, die sie im Laufe eines Probenjahres
mit ihrer eigenen Fantasie gestaltet haben.
Fulltime ist eine Fundgrube: mit Szenen aus
dem täglichen und dem nicht so alltäglichen
Leben, aus der Arbeitswelt, der Freizeit, der
Traumzeit, der Tages- und Nachtzeit, der
verlorenen und der wiedergefundenen Zeit.
Die Kooperation des Theaters Reutlingen Die Tonne
mit der Theatergruppe BAFF und der Fakultät für
Sonderpädagogik wird unterstützt von Aktion Mensch.
Regie: Enrico Urbanek

Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro

Donnerstag, 5. Juni, 20 Uhr Theater Stap, Turnhout, und Theater FroeFroe, Antwerpen (B) ROM -

Sarina und die Marionetten der Liebe

Die Geschichte des armlosen Messerwerfers Alonzo und der tragischen Liebe zu seiner Assistentin Sarina, die lieber den Dompteur anhimmelt.

Basierend auf dem Stummfilm The Unknown (1927)

von Tod Browning, ist ROM ein fulminantes Theater-

spektakel aus dem

Zirkusmilieu, das im Zelt mit der Bühne als Laufsteg eindrucksvoll wirkt. Eine bewegende Komposition aus Puppen, Video, Musik,

Liedern und den Darstellerinnen und Darstellern des Theaters Stap.

Stück und Filmausschnitte sind auf Englisch mit deutschem Untertitel. Regie: Marc Maillard

Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 5 Euro



Abends im Zelt

Freitag, 6. Juni, 18.30 Uhr Lazy Legz, Montreal (CAN), und Beatstomper, Reutlingen (D)

Als Breakdancer auf Krücken hat sich **Lazy Legz** bei nordamerikanischen Wettbewerben bereits zu höchsten Ehren getanzt. Mit einer Bewegungsbeeinträchtigung auf die Welt gekommen, begann Luca Patuelli mit 15 zu breaken. Als Lazy Legz hat er inzwischen einen eigenen Stil. Seine Botschaft, dass sich auch aus einer motorischen Behinderung etwas Artistisches machen lässt, vermittelt er inzwischen auch in Schulen und Kinderkliniken. Lazy Legz bietet auch einen Breakdance-Workshop an (siehe Workshops).

Beatstomper trommeln mit Fässern, Schrottund Alltagsmaterialien. Kein Fuß steht still, wenn die Jugendlichen aus schwierigen Lebenslagen ihr Rhythmusspektakel aus dem Boden stampfen – voller

Energie und Tanzkraft. Seit über einem Jahr begeistern sie das Publikum mit Rhythmus pur. Leitung: Dierk Zaiser, Reutlingen



Innenstadt

20.30 Uhr, Maskentheater bei der Marienkirche - DOXCity Reutlingen

Wundersame Gestalten tummeln sich in der Reutlinger Fußgängerzone. Masken mit langen Nasen, schiefem Lächeln oder großen Augen bewegen sich durch die Stadt, begegnen sich und beziehen die Zuschauer mit ein. Keiner weiß, wer hinter den Masken steckt. Ob Kind oder Kegel, Frau oder Fräulein, Angestellter oder Angeber, grün oder blauganz egal. Wichtig ist nur, dass außerordentliche Begegnungen entstehen. Bekannte Plätze und Gassen erscheinen plötzlich in anderem Licht, Brunnen und Geschäfte erzählen neue Geschichten. Und auf einmal wirkt alles paradox.

Ein Maskenspektakel auf den Straßen von Reutlingen, bei dem jeder mitspielen kann.

Vorbereitung zum Mitmachen: Workshops Masken im Bau und Masken im Spiel (s. Workshops) Leitung: Walter Koch, blaukunst, Meersburg



Samstag, 7. Juni 19 Uhr Marktplatz SCHRITT VOR! Alles tanzt

Der Reutlinger Marktplatz am Samstagabend, und Hunderte von Menschen tanzen – das wird der Höhepunkt des Festivals! Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten mit und ohne Erfahrung, Tanz-



gruppen jeder Stilrichtung und alle, die Rhythmus in der Gruppe miterleben wollen, unabhängig von Alter oder Beweglichkeit.

Ab 14 Uhr beginnen laufend Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Step-Tanz, Hand Jive (Klatschtechnik), Chimes (Klanginstrumente), Body-Percussion (Körpertrommeln), Treppen steppen, Flamenco, Voice Sounds mit der Stimme. (Anmeldung ab 13 Uhr)

Weitere Highlights am Nachmittag: 7 Showplätze, Filme, Spiele

Zur großen Abendshow um 19 Uhr sammelt der Steptanz-Künstler Ray Lynch bekannte und unbekannte Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam auf und um die Marktplatz-Bühne. Jeder der Nachmittagsworkshops erhält seinen Auftritt und wird im Wechsel mit Profi-Gruppen und -Tänzern Teil dieser fulminanten Show. Leitung: Ray Lynch, Ray's World of Dance, Stuttgart

Anmelden sollte man sich rechtzeitig im Voraus – vor allem, wenn man als Gruppe kommt – beim Landesverband Baden-Württemberg Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Jägerstraße 12, 70174 Stuttgart, Telefon 0711-25589-0, info@lebenshilfe-bw.de.

Aber auch Kurzentschlossene sind gern gesehen. Wir wollen so viele Menschen wie möglich gemeinsam in Bewegung setzen!

Wollen Sie mit Ihrer Gruppe auf einem Podium auftreten? Bitte anmelden wie oben.



Theater Lindenhof

Sonntag, 8. Juni, 18 Uhr Theater Lindenhof, Melchingen, und Mariaberger Heime (D) Leonce und Lena

Integratives Schauspielprojekt nach dem Lustspiel von Georg Büchner Zusatzveranstaltung in Kooperation mit dem Theater Lindenhof Melchingen

Prinz Leonce vom Reiche Popo lebt in Langeweile. Um seiner kümmerlichen Existenz und der Zwangshochzeit mit der Prinzessin Lena vom Reiche Pipi zu entkommen, flieht er mit dem Herumtreiber Valerio in den Süden, nach Italien. Dort trifft er auf Lena und ihre Dienerin, die ebenfalls vor der Zwangsheirat geflohen ist und lieber in der Fremde sterben will. Sie verlieben sich, ohne zu wissen, dass sie füreinander bestimmt waren...

Regie: Oliver Moumouris

Eintritt: 16 Euro (Abendkasse 17,50 Euro), ermäßigt 7 Euro

Gruppen ab 11 Personen erhalten 10 Prozent Ermäßigung auf den Vorverkaufspreis.

Achtung: Diese Zusatzveranstaltung ist nicht im Festivalpass enthalten!

Kostenlosser Shuttle-Bus um 17 Uhr ab Reutlingen ZOB Haltestelle für Sonderfahrten. Rückfahrt um 20 Uhr ab Melchingen.





<u>Aktionen am Zelt</u>

Festivalgelände 18 Uhr Hände und Füße in Aktion

zum Mitmachen ohne Anmeldung

Sa 31.5. Tanz mit Ich bin ok, Wien

So 1.6. Hip-Hop mit Leonie Werz, Denkendorf

Mo 2.6. Step Aerobic Prof. G. Grüninger, Hochschule Reutlingen

Di 3.6. Tai Chi Kumiko Meixner, Wannweil

Mi 4.6. Trommeln mit Martin Beißwenger, Pfullingen

Do 5.6. Capoeira und Stocktanz mit Sabine Kramer, Tübingen

Fußspiele - Spielfüße

Füße

sind eigen – ureigen sind individuelles Merkmal ihres Besitzers und hinterlassen Spuren

Abdrücke

sind als Abguss Stellvertreter ihrer Besitzer stehen stellvertretend und erzählen Geschichten.

Setzen Sie Ihre Füße aufs Spiel!

Das Spiel braucht viele **Fuß-Spieler**. Menschen, die ihren Fußabguss zur Verfügung stellen. Je mehr Fuß-Spieler, desto eindrucksvoller werden die Fußgeschichten! Junge und Alte können genauso mitmachen wie Gruppen, Passanten oder Kurzentschlossene.

Mit Gipsbinden werden auf dem Festivalgelände Fußabgüsse genommen und anschließend ganz mit Gips ausgegossen. Jeder Spieler signiert seine Modelle, dann darf er sie ins Spiel bringen und dabei andere Gipsfüße versetzen. Jeden Tag kommen mehr Fußabgüsse hinzu. Und dann spielen wir das Fußfeld durch die Stadt...

Fußabgüsse am Zelt: Fr - Fr 14 - 16 Uhr Fußspiel durch die Stadt: Mo - Fr ab 16.30 Uhr, Beginn am Zelt Leitung: Andreas Hoffmann, Reutlingen

<u>Auf der Straße</u>

Di und Mi, 3. und 4. Juni jeweils 16.30 Uhr Marktplatz Mezzanin-Theater, Graz (A) Warten auf Karli

Eine Hochzeitsgesellschaft versammelt sich – doch der Bräutigam ist nicht in Sicht. Während alles wartet, verstricken sich die umstehenden Personen in

Nebenbeschäftigungen.
Ob man auf Karli, den
Bräutigam, wartet oder
auf eine Entscheidung
oder gar auf das Glück
– mit letzter Gewissheit weiß das am Ende
keiner mehr zu sagen.
Die Co-Produktion
des Mezzanin-



Theaters Graz und KUMEINA ist ein Stück voller Spielfreude – gewagt, lustig und ohne Netz. Regie: Hanni Westphal, Martina Kolbinger-Reiner

Offene Bühne

an der Marienkirche

Gemischte Gruppen aller Art machen Tanz und Musik auf unserer kleinen City-Bühne in der Fußgängerzone.

Sa 31. Mai, 11 Uhr Ich bin ok

Jugendliche vom Verein "Ich bin ok" aus Wien zeigen Ausschnitte aus ihrem reichhaltigen Tanzprogramm zwischen Gesellschaftstanz, moderner Folklore und Hip-Hop-Formationen.

Mo - Fr 16.30 - 16.50 und 17.20 - 17.40 Uhr

Eingeladen sind unter anderem:

Soulhossas, Reutlingen Lautenbacher Blaskapelle

Sa 16.30 Uhr Jolly Jumpers, Emmendingen am Zelt



Erlebnistheater

Theatererlebnis - nicht nur für Kinder

Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr Zelt Theater PATATI-PATATA, Reutlingen Als die Mäuse das Staunen lernten

Die Tage der Mäusegroßfamilie fließen gemächlich dahin. Alle genießen den Sommer.

Doch bald schon nahen die Herbststürme. Wie kommt die Mäusefamilie durch den harten Winter?

Diese kleine Geschichte hat das Reutlinger Theater PATATI-PATATA in einem integrativen Projekt gemeinsam mit Kindern der Hermann-Kurz-Schule und der Peter-Rosegger-Schule entwickelt. Das Projekt entstand zusammen mit dem Förderverein Theater ohne Grenzen und BAFF/Feder und wurde unterstützt von der Jugendstiftung der Kreissparkasse Reutlingen, vom Reutlinger Spendenparlament und von der Bürgerstiftung Reutlingen. Regie: Janne Wagner, Assistenz: Sarah Huber

Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder 2 Euro

Mo - Mi, 2. bis 4. Juni, jeweils 10 und 14.30 Uhr Spitalhofsaal I Cannot Hear Theatre, Brno (CZ) Nemos großes Abenteuer

Inspiriert vom Kino-Film "Findet Nemo", erzählt das Gehörlosentheater aus dem tschechischen Brno die Geschichte von Marlin, dem Fischvater, und seinem Sohn Nemo. Das Schicksal hat beide voneinander getrennt. Doch Marlin versucht alles, um seinen Sohn wiederzufinden.

Ein Märchen für Kinder ab 5 Jahren.

Regie: Mohamed Nasri

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder 2 Euro

Anmeldung für Gruppen: Kulturamt, Tel. 07121/303-2834



Erlebnistheater

Theatererlebnis - nicht nur für Kinder

Do und Fr, 5. und 6. Juni, jeweils 10 und 14.30 Uhr Spitalhofsaal DOT Belevingstheater, Roosendaal (NL) Dabberlappen

Basales Erfahrungstheater besonders auch für Kinder und Erwachsene mit schweren Behinderungen.

Mit Stoffen und Tüchern wird der Tastsinn stimuliert, auch Hören, Sehen,

Riechen und Schmecken kommen zu den Sinnesanregungen hinzu. Die beiden Spieler und ihre Flickenpuppen entführen die Teilnehmer in eine wundersame Welt aus Musik, Stimmen und Stoffen. Körpererfahrung und Theatererlebnis fließen ineinander. Leitung: Lien de Vries, Patrick Meuldijk

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder 2 Euro Anmeldung für Gruppen: Kulturamt, Tel. 07121/303-2834





Kunstausstellung

Schauen - zeigen - erleben:
Handfeste Kunst
2. - 25. Juni
Haus der Volkshochschule,
Spendhausstraße 6,
und Stadtbibliothek Reutlingen,
Spendhausstraße 2,
Galerie auf dem Podest

Geöffnet:

vhs Mo - Fr 8.30 - 21 Uhr, Sa 8.30 - 17 Uhr Stadtbibliothek Di - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Bilder eröffnen Blicke hinter die Fassade – sind begreifbare Zeichen und handfeste Botschaften von besonderen Menschen an das Publikum. Und sie zeigen hautnah und handgreiflich, wie in den verschiedenen Kunstateliers gearbeitet wird.

Gezeigt werden Bilder von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung aus Ateliers der Region und darüber hinaus:
Halle O16, BruderhausDiakonie, Reutlingen Kunsttherapie Rappertshofen, Reutlingen Kreative Werkstatt, Diakonie Stetten Malwerkstatt Wilhelmsdorf, Behindertenhilfe gGmbH Kraichgauer Kunstwerkstatt, Sinsheim

Eröffnung Sonntag, 1. Juni, 16 Uhr

Haus der Volkshochschule, Spendhausstraße 6, Foyer

Workshops

Vor dem Festival: Masken im Bau -Vorbereitung auf DOXCity Reutlingen

(siehe Freitag, 6. Juni) Leitung: Walter Koch, Meersburg 25. – 28. März 9 – 17 Uhr vhs-Atelier, Gustav-Werner-Straße 25 (Hamburg-Mannheimer-Gebäude)

Für das große Straßentheater DOXCity Reutlingen während des Festivals bauen wir unsere
eigenen Masken. Voraussetzungen sind Spaß
und Neugier, Vorkenntnisse sind nicht nötig –
man kann nichts falsch
machen.



Während des Festivals: 1. Masken im Spiel Proben für DOXCity Reutlingen

(siehe Freitag, 6. Juni) Leitung: Walter Koch, Meersburg Mo - Fr 9 - 16.30 Uhr Glashaus Pomologie

Für alle, die am Freitag, 6. Juni, ab 20.30 Uhr beim Straßentheater DOXCity Reutlingen in der Fußgängerzone mitspielen möchten. Wer am Maskenbau-Workshop teilgenommen hat, bringt seine eigene Maske mit. Wer noch keine hat, leiht sich von Walter Koch eine aus.

Mitspielen kann jeder - Teilnehmerzahl unbegrenzt.



Workshops

2. Verwandlung der Hände -Handtheater

Leitung: Karin Ersching, Figurentheater Tübingen Mo, Di, Do 14 – 16.30 Uhr vhs, Spendhausstraße 6, Werkraum U10

Unsere Hände werden zu Figuren und erzählen Geschichten. Mit unterschiedlichen Materialien ausstaffiert – vom Handschuh bis zur Feder – erwachen sie zum Leben. Einfachste Spieltechniken und Einsatzmöglichkeiten werden ausprobiert.

3. Con mani e piedi -Hand- und Fuß-Geschichten

Leitung: Sara Brambati und Stefano Masotti, Bologna

- (1) Mo + Di 14 16 Uhr
- (2) Mi + Do 14 16 Uhr

Stadtbibliothek, Großes Studio

Geschichten ohne Sprache: Mit Händen und Füßen gehen die Teilnehmenden auf Entdeckungsreise durch die eigene Fantasie und den eigenen Körper. Musik, Tanz, Spiel und Berührungen erzählen mehr als tausend Worte.

Bequeme Kleidung und Teilnahme an beiden Tagen erwünscht.

4. Eins, zwei, drei - Walzer tanzen

Leitung: Peter Crome, Reutlingen Mo + Di 14.30 - 16 Uhr Tanzschule Peter Crome, Albtorplatz 10



Unzählige Füße haben im Tanz Center Crome das Tanzen gelernt. Jede und jeder mit und ohne Erfahrung kann in den Gesellschaftstanz hineinschnuppern. Am Schluss kann jeder seinen (eigenen) Walzer tanzen!

Teilnahme an beiden Tagen erwünscht.

Workshops

5. Mit der Kamera in der Hand

Leitung: Fabian Zeh / Marcel Heubach, Reutlingen Mo – Mi, 14 – 16.30 Uhr Stadtbibliothek. Kleines Studio

Erfahrungsreise in die Welt der bewegten Bilder: Ob vor oder hinter der Kamera, ob schauspielinteressiert oder technikbegeistert – unsere Filmversuche bieten jedem eine Chance, den eigenen Ausdruck zu entdecken. Nach ersten Übungen sammeln wir Material für eine kleine Präsentation am letzten Festivaltag.

Keine Vorkenntnisse nötig. Teilnahme an allen drei

Tagen erwünscht.



6. Handstreich-Theater

Leitung: Dierk Zaiser, Reutlingen

Mo - Mi 14 - 16.30 Uhr

am Zelt (bei Regen: vhs, Spendhausstraße 6,

Kursraum E07)

Ruckzuck erobern wir Plätze in Reutlingen und sorgen im Handstreich für überraschendes Theater. Passanten werden zu Zuschauern oder Mitspielern: Ist das echt oder gespielt? Teilnehmende und Studierende erfinden lustige Theateraktionen mit Hintersinn.



Workshops

7. Capoeira und Stocktanz

Leitung: Sabine Kramer, Tübingen Di – Do 14.30 – 16 Uhr Zeltdach Festivalgelände

Tanz und Rhythmus, Kampf und Spiel: Mit Armen, Füßen und zwei armlangen Stöcken erkunden wir die Kunst von Stocktanz und Capoeira. So entsteht ein Spiel mit der Gruppe und der eigenen Kraft. Die Teilnahme an mehreren Tagen ist erwünscht, aber nicht zwingend.

8. Wirbelnde Hände - Jonglage

Leitung: Alex Geiger alias Clown Klikusch, Glems Di, Do, Fr 14 - 16 Uhr

am Zelt, Festivalgelände

Auf und nieder, hin und her – Jonglieren lässt sich lernen und üben. Einsteiger entdecken die Geschicklichkeit ihrer Hände, Erfahrene bekommen Tipps vom Profi. Jongliermaterialien

können mitgebracht

werden.



Unsere Hände singen -Lieder in Gebärdensprache

Leitung: Rita Mohlau, Tübingen Mi + Do 14 - 16 Uhr

vhs, Spendhausstraße 6, Kursraum E05

In der Sprache gehörloser Menschen kann man nicht nur Geschichten erzählen und Gedichte vortragen, sondern auch singen. Wir erproben einen Weg, mit Gesten spielerisch und kreativ umzugehen, um schließlich zur Gebärdensprache von Liedern zu finden.

Teilnahme an beiden Tagen erwünscht.

Workshops

10. Musik - Klang - Geste

mit dem Experimentalorchester der BruderhausDiakonie Leitung: Johannes Joliet, Reutlingen Mi – Fr je eintägig, 9.30 – 16 Uhr (Mittagspause 1 Stunde) Friedrich-Naumann-Haus, Gustav-Werner-Straße 8

Musik ist nicht nur etwas für die Ohren, sondern für den ganzen Menschen: Das Experimentalorchester sucht mit aktiven Gästen im weiten Raum zwischen Musik und Bewegungskunst nach Klängen. Die Ergebnisse werden auf Film festgehalten.

Wer aktiv mitsuchen will, sollte sich tageweise anmelden. Zuhören ist jederzeit möglich.

11. Tierspuren im Druck

Leitung: Gabriele Graf, Reutlingen

Do 14 - 16.30 Uhr

Städt. Kunstmuseum Spendhaus, Spendhausstr. 4

Spuren verraten, wessen Füße wohin gegangen sind. Tierfüße hinterlassen besonders deutliche Spuren. Inspiriert von der Musik des "Karnevals der Tiere" nehmen wir Tierspuren als Motive und verfolgen ihre Wege auf Druckpapier.

12. Breakdance auf Händen und Krücken

Leitung: Luca "Lazy Legz" Patuelli, Montreal Fr 14.30 - 16 Uhr am Zelt, Festivalgelände



Wozu gehen? Lazy Legz ist berühmt für seinen

artistischen Breakdance auf Krücken. Unabhängig von Körperbehinderung oder Alter, lädt er alle ein, sich von seinen Bewegungen inspirieren zu lassen und eigene Figuren auszuprobieren.

Bequeme Kleidung erwünscht.

Abends ab 18.30 Uhr tritt Lazy Legz im Zelt auf.



Workshops

Offene Workshops ohne Anmeldung:

13. Hände für ein Mosaik

Leitung: Ida Krämer, Kreativwerkstatt Reutlingen Mo - Fr 14 - 17 Uhr am Zelt, Festivalgelände

Ein Schuh wird zur Grundlage für ein großes Keramikmosaik. Jeder kann mit bunten Fliesenstückehen zur Entstehung des Gemeinschaftswerks beitragen. Ein Projekt der Kreativwerkstatt der BruderhausDiakonie. Unempfindliche Kleidung empfohlen.

14. Filzschmuck für die Hände

Leitung: Margrit Feil-Müller und Eveline Brauner, Reutlingen

Sa 31.5. + Mi 15 - 17 Uhr am Zelt, Festivalgelände

In Hand-Arbeit entstehen farbenfrohe Filzringe und Armbänder aus Wolle, Wasser und Seife, die kleine und große Hände schmücken. Ein Mitmach-Angebot für Kinder und Erwachsene.





Ein Fest für Hände und Füße

Das 4. Internationale Festival für Menschen - unabhängig von Behinderung und Benachteiligung in Reutlingen 30. Mai - 8. Juni 2008



Anmeldekarte für Workshops

Hiermit melde ich mi- für den Workshop	ch verbindlich an
am / an den Tagen	
•••••	
Name	
Straße	
Ort	
Telefon	

Kultur vom Rande c/o BAFF Alteburgstraße 15 72762 Reutlingen Telefon 07121-230 710 Fax 07121-279 720 info@kultur-vom-rande.de

30. Mai	31. Mai	1. Juni	2. Juni	3. Juni	4. Juni	5. Juni	6. Juni	7. Juni
Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	Offene Bühne an der Marienkirche Ich bin ok 11:00		1. Masken im Spiel Proben für DOXCity Reutlingen 9:00 – 16.30 I Cannot Hear Theatre Nemos gr. Abenteuer 10:00	1. Masken im Spiel Proben für DOXCity Reutlingen 9:00 – 16.30 I Cannot Hear Theatre Nemos gr. Abenteuer 10:00	1. Masken im Spiel Proben für DOXCity Reutlingen 9:00 – 16:30 10. Musik – Klang – Geste 9:30 – 16:00 I Cannot Hear Theatre Nemos gr. Abenteuer 10:00	1. Masken im Spiel Proben für DOXCity Reutlingen 9:00 – 16.30 10. Musik – Klang – Geste 9.30 – 16:00 DOT Belevingstheater Dabberlappen 10:00	1. Masken im Spiel Proben für DOXCity Reutlingen 9:00 – 16.30 10. Musik – Klang – Geste 9.30 – 16:00 DOT Belevingstheater Dabberlappen 10:00	
Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zelt	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zelt 14. Filzschmuck 15:00 – 17:00	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zelt Theater PATATI-PATATA Als die Mäuse das Staunen lernten 15:00 Zelt	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zeit 2. Verwandlung der Hände 14:00 - 16:30 3./1 Con mani e piedi - Hand- und Fuß- Geschichten 14:00 - 16:00 5. Mit der Kamera in der Hand 14:00 - 16:30 6. Handstreich-Theater 14:00 - 16:30 13. Hände für ein Mosaik 14:00 - 17:00 4. Eins, zwei, drei - Walzer tanzen 14:30 - 16:00 I Cannot Hear Theatre Nemos gr. Abenteuer 14:30	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zeit 2. Verwandlung der Hände 14:00 - 16:30 3./1 Con mani e piedi - Hand- und Fuß- Geschichten 14:00 - 16:00 5. Mit der Kamera in der Hand 14:00 - 16:30 6. Handstreich-Theater 14:00 - 16:30 8. Wirbelnde Hände - Jonglage 14:00 - 16:00 13. Hände für ein Mosaik 14:00 - 17:00 4. Eins, zwei, drei - Walzer tanzen 14:30 - 16:00 7. Capoeira und Stocktanz 14:30 - 16:30 I Cannot Hear Theatre Nemos gr. Abenteuer 14:30	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zelt 3./2 Con mani e piedi - Hand- und Fuß- Geschichten 14:00 - 16:00 5. Mit der Kamera in der Hand 14:00 - 16:30 6. Handstreich-Theater 14:00 - 16:30 9. Unsere Hände singen 14:00 - 16:00 13. Hände für ein Mosaik 14:00 - 17:00 7. Capoeira und Stocktanz 14:30 - 16:30 14. Filzschmuck 15:00 - 17:00 I Cannot Hear Theatre, Nemos gr. Abenteuer 14:00	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zelt 2. Verwandlung der Hände 14:00 – 16:30 3./2 Con mani e piedi – Hand- und Fuß- Geschichten 14:00 – 16:00 8. Wirbelnde Hände Jonglage 14:00 – 16:00 9. Unsere Hände singen 14:00 – 16:00 11. Tierspuren im Druck 14:00 – 16:30 13. Hände für ein Mosaik 14:00 – 17:00 7. Capoeira und Stocktanz 14:30 – 16:36 DOT Belevingstheater, Dabberlappen 14:30	Fußabgüsse 14:00 - 16:00 Zelt 8. Wirbeinde Hände Jonglage 14:00 - 16:00 13. Hände für ein Mosaik 14:00 - 17:00 12. Breakdance auf Händen und Krücken 14:30 - 16:00 DOT Belevingstheater, Dabberlappen 14:30	SCHRITT VOR! Alles tanzt Rund um den Marktplatz Anmeldung ab 13:00 ab 14:00 Workshops: Step-Tanz, Hand Jive (Klatschtechnik), Chimes (Klanginstrumente), Body-Percussion (Körpertrommeln), Treppen steppen, Flamenco, Voice Sounds mit der Stimme. Marktplatz 7 Showplätze, Filme, Spiele
17:00 Eröffnung Festivalgelände	Offene Bühne an der Marienkirche Jolly Jumpers 16.30	Kunstausstellung Eröffnung 16:00 vhs	Fußspiele 16:30 Zelt Offene Bühne an der Marienkirche 16:30-50 17:20-40	Fußspiele 16:30 Zelt Offene Bühne an der Marienkirche 16:30-50 / 17.20-40 Mezzanin-Theater Warten auf Karli 16:30 Marktplatz	Fußspiele 16:30 Zelt Offene Bühne an der Marienkirche 16:30-50 /17:20-40 Mezzanin-Theater Warten auf Karli 16:30 Uhr Marktplatz	Fußspiele 16:30 Zelt Offene Bühne an der Marienkirche 16:30-50 / 17:20-40	Fußspiele 16:30 Zelt Offene Bühne an der Marienkirche 16:30-50 / 17:20-40	SCHRITT VOR! Alles tanzt Rund um den Marktplatz 7 Showplätze, Filme, Spiele
	Tanz mit Ich bin ok 18:00 Zelt	Hip-Hop mit Leonie Werz 18:00 Zelt	Step Aerobic mit Prof. Gunter Grüninger 18:00 Zelt	Tai Chi mit Kumiko Meixner 18:00 Zelt	Trommeln mit Martin Beißwenger 18:00 Zelt	Capoeira und Stocktanz mit Sabine Kramer 18:00 Zelt	18.30 Zelt Lazy Legz und Beatstomper	SCHRITT VOR! Alles tanzt Rund um den Marktplatz
19:30 Zelt Anjali Dance Company Something Wild	20:00 Zelt Theater Malaria Fallobst vom Olymp. Suche: Helden!	19:30 Zelt 3 Stücke, 1 Tanzabend Danse Brute Flamenco Ensemble pro arte Der Tanz im Narrenturm Ellen Constantin Fragen an Ellen	20:00 Zeit Théâtre du Cristal Le Dernier Cri/ Der letzte Schrei	19:30 Zelt Württ. Philharmonie Reutlingen, Experimental- orchester und BAFF- Musiker Accompagnato ca 21:00 JOMI, der Pantomime	20:00 Zelt Theater Reutlingen Die Tonne und BAFF-Theatergruppe Fulltime	20:00 Zelt Theater Stap + FroeFroe ROM – Sarina und die Marionetten der Liebe	20:30 Marienkirche DOXCity Reutlingen Maskentheater	19:00 Marktplatz SCHRITT VOR! Alles tanzt Show
						Sonntag 8. Ju		

Organisatorisches

Vorverkauf Einzelkarten

Ab 1. April gibt es Einzelkarten an den Vorverkaufsstellen

Konzertbüro am Markt, Wilhelmstraße 69,

72764 Reutlingen, Telefon 07121-34 69 03

Bürger- und Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen, Tel. 07071-9136-0

GEA-Service-Center, Burgplatz 1-7,

72764 Reutlingen, Telefon 07121-302-0 und bei den GEA-Geschäftsstellen in Metzingen, Mössingen, Münsingen und Pfullingen.

Der Vorverkauf für Einzelkarten der Abendveranstaltungen endet am Veranstaltungstag um 15 Uhr.

Reservierungen sind auch möglich beim Kulturamt der Stadt Reutlingen, Telefon 07121-303-2834

(Mo - Do 9 - 12 und 13.30 - 16 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr).

Information am Zelt

täglich ab 10 Uhr

Festivalkasse am Zelt

30. Mai bis 5. Juni täglich ab 18 Uhr Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag und Festivalpässe

Eintrittspreise

11 Euro / ermäßigt 5 Euro 7 Euro / ermäßigt 3 Euro / Kinder 2 Euro wie bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben

Ermäßigungen

erhalten Personen mit Reutlinger Gutscheinheft. Schüler, Studierende, Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Menschen mit Behinderung (jeweils mit Ausweis). Bei Merkmal B im Behindertenausweis hat eine Begleitperson freien Eintritt, benötigt aber dennoch eine Fintrittskarte.

Festivalpass

50 Euro / ermäßigt 25 Euro

Der Festivalpass ist ausschließlich beim Kulturamt, Wilhelmstr. 69, 72764 Reutlingen, Tel. 07121/303-2834 und an der Festivalkasse erhältlich.

Mit dem Festivalpass können alle Veranstaltungen besucht werden mit Ausnahme der Zusatzaufführung am 8. Juni. Eintrittskarten müssen rechtzeitig bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Festivalkasse reserviert werden. Für die Teilnahme an Workshops ist in jedem Fall eine frühzeitige Anmeldung zwingend erforderlich.

Anmeldungen

für Workshops:

Bitte melden Sie sich mit der anhängenden Postkarte an oder per E-Mail an info@kultur-vom-rande.de.

für die Spitalhof-Veranstaltungen "Nemo" und "Dabberlappen":

Gruppen bitte anmelden beim Kulturamt Stadt Reutlingen, Telefon 07121-303-2834 oder per E-Mail an kult.veranstaltungen@reutlingen.de.

für SCHRITT VOR! Alles tanzt:

Teilnehmer und Gruppen bitte anmelden beim Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Jägerstraße 12, 70174 Stuttgart, Telefon 0711-25589-0, info@lebenshilfe-bw.de.

Bankverbindung und Spendenkonto

Lebenshilfe Reutlingen e.V., Konto Nr. 17 0 17, Kreissparkasse Reutlingen, BLZ 640 500 00

Postadresse

Kultur vom Rande c/o BAFF Alteburgstraße 15, 72762 Reutlingen Telefon 07121-230 710 Fax 07121-279 720 info@kultur-vom-rande de www.kultur-vom-rande.de

Festivalgelände

Veranstaltungszelt und Festivalcafé auf dem Bruderhausgelände am zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), Stadtmitte. Adresse für Navigationsgeräte: Eberhardstraße 35, 72762 Reutlingen

Veranstalter

BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste), getragen von Lebenshilfe Reutlingen e.V. und BruderhausDiakonie

Fakultät für Sonderpädagogik

der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen Kulturamt der Stadt Reutlingen

in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Für die großzügige Unterstützung des Festivals danken wir:



Aktion Mensch Würth-Gruppe Kreissparkasse Reutlingen

SV Sparkassen-Versicherung LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg KBF Körperbehindertenförderung Neckar-Alb KBV Körperbehindertenverein Reutlingen und zahlreichen weiteren Förderern.

02008 ulrich-franz.com



Ein Fest für Hände und Füße

Das 4. Internationale Festival für Menschen - unabhängig von Behinderung und Benachteiligung in Reutlingen 30. Mai - 8. Juni 2008

Für die großzügige Unterstützung des Festivals danken wir:



Aktion Mensch Würth-Gruppe Kreissparkasse Reutlingen SV Sparkassen-Versicherung LBS Landesbausparkasse KBF Körperbehindertenförderung Neckar-Alb KBV Körperbehindertenverein Reutlingen und zahlreichen weiteren Förderern.